

Reiheft

2

S 302

1383 November 27 [uff den fritag vor sanct Andreastag des heiligen apostolen].

[683

Wernher genannt Hundesrud, Wepeling von Huffselsheim, bekundet, von der Rheingrafschaft als Lehen inne zu haben und von dem Junker Conrat, Rheingraf von Ringreventein, erhalten zu haben: das Haus mit Hof u. Garten zu Huffselsheim (Huffselsheim, Kr. Kreuznach), $7\frac{1}{2}$ Morgen Acker genannt die Bunde, ferner auf Schaleiderwege $3\frac{1}{2}$ Morgen Acker; zu Leiderich $1\frac{1}{2}$ Morgen Acker, in Wynshaymer Wege 2 Morgen Acker; zu dem Molenpade 2 Morgen Acker; zu Essendail 4 Morgen Acker; bei dem Brule 2 Morgen Wiesen; item eyn dinkhoiff und die dinklude, die in dem hoiffe zu dinge gent, waz rechz da von fellet, wenig oder viel;

ferner 10 Malter Bedekorn, 3 Malter Weidehafer; von den Dingleuten $1\frac{1}{2}$ Malter Hafer; 9 Summer Hafer von 1 Stück Acker in Essendail under dem Berge; uff der Harte 1 wilde gefilde. Alle diese Güter lagen in der Mark zu Huffselsheim. Er ruft Petir genannt Sutor, Henne genannt Kepgin und Henne genannt Ulmer, Schöffen des genannten Dinkhoiffs, als eidliche Zeugen an, daß er diese Stücke von der Rheingrafschaft zu Lehen trägt. Sollte er erfahren, noch mehr Lehenstücke zu haben, so will er sie unverzüglich angeben.
Kopie 15. Jhdts. Dhaun 1212b S. 4.